

Erst Jokic wendet das Blatt

Waldbronn (BNN). Mit 6:1 (1:0) hat Fußball-Erstligist Karlsruher SC ein Benefizspiel in Waldbronn gegen eine Albtal-Auswahl gewonnen. Vor 1 000 Zuschauern erzielten Slaven Jokic (3), Daniele Toch und Godfried Aduobe neben einem Eigentor des Gegners durch Jan Becker die Treffer für die ohne ihre vier Nationalspieler und ohne Christian Timm (Magen-Darm-Virus) angetretene Mannschaft von Cheftrainer Edmund Becker. Mittelfeldspieler Timm wird heute zum Lauftraining zurückerwartet.

Vor dem Seitenwechsel tat sich der Erstligist schwer gegen die vornehmlich aus Spielern des Verbandsligisten SV Spielberg und des Landesligisten TSV Reichenbach zusammengesetzte Auswahl. Trotz zahlreicher Torchancen bedurfte es zur Führung der Hilfe der Amateure. In der 55. Minute gelang dem Spielberger Marius Schäfer der Ausgleich, erst danach sorgte Jokic mit einem Hatrick für klare Verhältnisse.

Vier Tage vor dem Bundesliga-Spiel gegen Bayern München am Samstag (15.30 Uhr) gab Becker allen einsatzfähigen Lizenzspielern sowie in der zweiten Halbzeit Akteuren aus dem Kader der Regionalliga-Mannschaft Gelegenheit, sich zu präsentieren. Nur der von den Bayern ausgeliehene Andreas Görnitz, der nach einer Operation am Sprunggelenk im Sommer und langem Aufbautraining gegen den Rekordmeister wieder im KSC-Kader stehen soll, absolvierte die volle Spielzeit. Torhüter Markus Müller stand nach auskurierter Gehirnerschütterung erstmals wieder 45 Minuten zwischen den Pfosten. Dagegen schied Antonio da Silva mit einer Sprunggelenkverletzung aus.



MÜHEVOLL: Die KSC-Profis taten sich schwer gegen die Albtal-Auswahl. Auch der Einsatz von Sebastian Freis blieb erfolglos. Foto: GES